

8050 001 DE 4817 A08

VL-MM-230-45



Vestaline M-Line-Motoren

VL-MM-230-45/10Nm
 VL-MM-230-45/20Nm
 VL-MM-230-45/30Nm
 VL-MM-230-45/40Nm
 VL-MM-230-45/50Nm

Art.-Nr.: 01066043
 Art.-Nr.: 01066061
 Art.-Nr.: 01066071
 Art.-Nr.: 01066075
 Art.-Nr.: 01066081

Vestaline-Motoren zum Steuern von Rollläden, Rollos, Screens und Markisen.

Montage- und Betriebsanleitung

INHALT

1. Sicherheitshinweise (Sicherheitsmaßnahmen)
2. Kurzbeschreibung (Identifikation des Produktes)
3. Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
5. Technische Daten
6. Installation, Montage, Demontage
7. Fehlerbehebung
8. Gewährleistung
9. Wartung
10. Entsorgung
11. Service/Kontakt
12. Konformitätserklärung

1. Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Wichtige Sicherheitsanweisungen!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen und aufzubewahren.

- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da der Motor zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt.
- Im Falle einer Beschädigung darf der Motor keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Der Motor ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Betriebsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Technische Daten sind auf dem Typenschild des Rohrmotors zu finden.
- Ist ein sicherer Betrieb des Motors oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist der Motor unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, am Motor oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden bewegliche Teile von Antrieben unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben, so müssen diese zwingend geschützt werden.
- Dieser Motor ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels an Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt, oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Die Anlage ist häufig auf mangelhafte Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel oder Federn, falls zutreffend, zu überprüfen.



ACHTUNG!

Beachten Sie folgende europäische Richtlinien:

- Die Zuleitungen müssen der gültigen VDE-Norm entsprechen.
- Werden Motoren mit einer PVC H05VV-F-Zuleitung installiert, muss die Zuleitung bei AP-Installation im Freien sowie bei UP-Installation durch ein Schutzrohr, oder durch einen Kabelkanal geschützt werden.
- Bei der Installation des Motors muss eine allpolige Abschaltung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm pro Pol vorgesehen werden.
- Auf- und Ab-Richtung der Schalter bzw. Taster müssen gegeneinander elektrisch oder mechanisch verriegelt sein. Die Umschaltzeit zur Änderung der Laufrichtung (oben/unten) muss mindestens 0,5 Sek. betragen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.

Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Motor gemäß Anschlussplan anschließen.
- Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel weiter an den Nachbesitzer.



ACHTUNG!

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise der EN 60335-2-97.
- Zubehörteile zum Antrieb, wie Mitnehmer und Motorlager müssen aus dem Verkaufsprogramm des Herstellers sorgfältig ausgewählt werden.
- Bei der Befestigung des Antriebes und der Motorlager ist jeweils die sicherste und geeignetste Variante zu wählen.
- Bei automatisch betriebenen Markisen ist der Mindestabstand von 0,4 m zu den voll ausgerollten Markise zu beachten. Bei Einsatz in Markisenanlagen darf der unterste Punkt der Markise 1,8 m nicht unterschreiten.



WICHTIG!

Bohren Sie den Motor nicht an und drehen Sie keine Schrauben in den Motor! Beachten Sie dazu auch die Abb. 4.1 bis 4.5.

2. Kurzbeschreibung

- Motor 45-mm-Rohrdurchmesser
- Mechanische Endlageneinstellung über Einstellschrauben am Motorkopf
- 2,5 m-Anschlussleitung

3. Lieferumfang

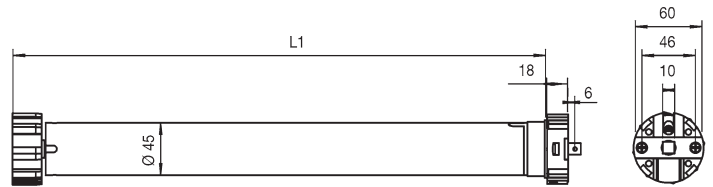
- Motor 45-mm-Rohrdurchmesser mit 2,5 m-Anschlussleitung
- Betriebsanleitung
- Einstellstift

4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in der Betriebsanleitung aufgeführten Motoren sind ausschließlich für den Einsatz in Rollläden, Rollos, Screens und Markisen zu nutzen. Die Motoren können nicht in explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden.

Die Motoren sind nur für den Einsatz in Einzelanlagen konzipiert.

5. Technische Daten



Artikel	VL-MM-230-45/	10Nm	20Nm	30Nm	40Nm	50Nm
	Art.-Nr.:	01066043	01066061	01066071	01066075	01066081
Nenn Drehmoment	Nm	10	20	30	40	50
Drehzahl	min ⁻¹	15	15	15	15	12
Zugkraft	kg	20	40	55	55	95
Versorgungsspannung	VAC	230	230	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50	50	50
Leistungsaufnahme	W	112	145	191	198	205
Stromaufnahme	A	0,49	0,64	0,83	0,86	0,89
Betriebsdauer	Min.	4	4	4	4	4
Schutzart	IP	44	44	44	44	44
Max. Drehungen	Anzahl	22	22	22	22	22
Länge L1	mm	455	455	525	525	525

6. Installation, Montage, Demontage

Aderfarben der Motoranschlussleitungen:

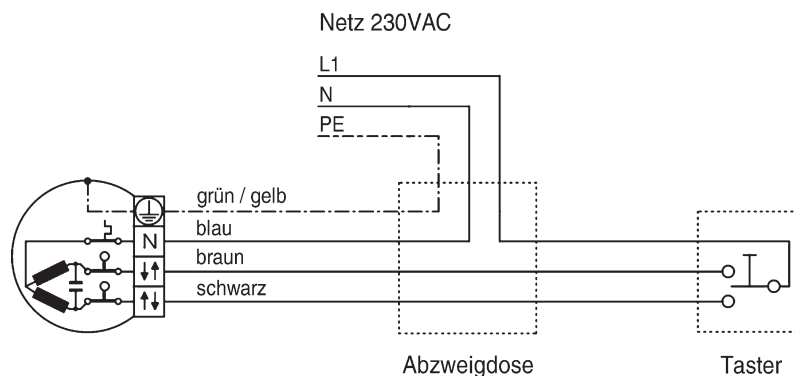
- grün/gelb: Schutzleiter/PE
- blau: Neutralleiter/N
- braun: Phase Drehrichtung 1
- schwarz: Phase Drehrichtung 2

6.1 Anschlussplan



ACHTUNG!

Eine parallele Ansteuerung von mehreren Antriebsmotoren lässt sich bei konventionellen Antrieben nur über Trennrelais realisieren.



6.2 Montage

1. Montage der Anschlussleitung in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften. Die Anschlussleitung darf nicht in den Wickelraum hineinragen. Verlegen und fixieren Sie die Anschlussleitung wie in Abb. 1.
2. Montage des Motorlagers an der geplanten Motoreinbauseite. Die Montage des Motors kann links- oder rechtsseitig erfolgen.
3. Schieben Sie den Adapterring (A) über den Einstellring (B) am Motor-kopf (C). Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Nut im Adapter (D). (Siehe Abb. 2)
4. Stecken Sie den Mitnehmer (E) auf die Motorachse (F) und sichern diesen mit dem Sicherungsclip (G) der dem „Mounting-kit“ beige-packt ist.
5. Schieben Sie den Motor vorsichtig und vollständig in die Welle (Abb. 3), bis dieser komplett mit dem Adapterring in der Welle eingeschoben ist. Auch wenn die Montage des Motors in die Welle nicht leichtgängig sein sollte, darf keine äußere Gewalt auf den Motor ausgeübt werden.
6. Setzen Sie nun den Motorkopf und die Welle in die jeweiligen Lager ein. Prüfen Sie dabei den leichtgängigen Einbau und korrekten Sitz. Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motorkopfes mit dem Sicherungs-splint der dem „Mounting-kit“ beige-packt ist. Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass die Einstellschrauben zur Einstellung der Endlagenschaltung des Motors zugänglich bleiben!

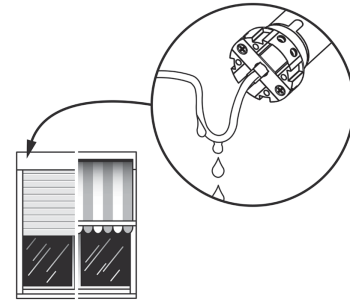


Abb. 1

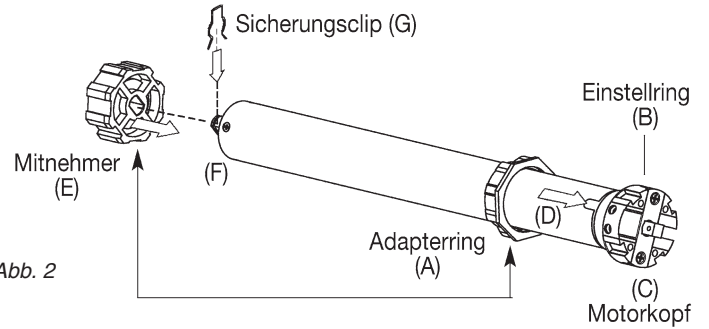


Abb. 2

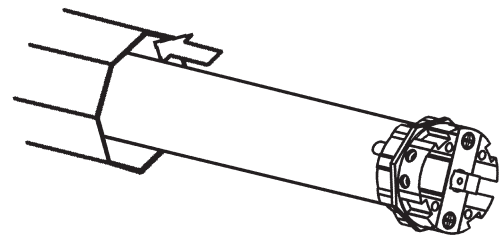


Abb. 3

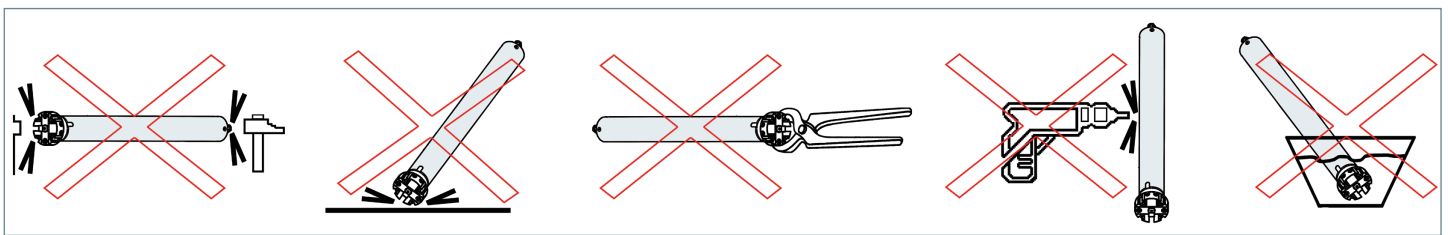


Abb. 4.1

Abb. 4.2

Abb. 4.3

Abb. 4.4

Abb. 4.5

6.3 Einstellung der Endlagenschaltung

Die Endschaltung ist auf etwa 2 Achsumdrehungen voreingestellt.

- **Drehen der Einstellschrauben nach „+“ bedeutet mehr Fahrweg.**
- **Drehen der Einstellschrauben nach „-“ bedeutet weniger Fahrweg.**

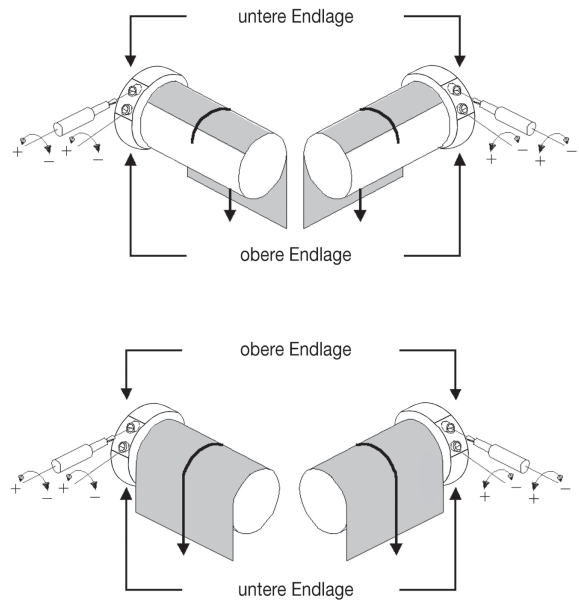
Welche Einstellschraube für welchen Abschaltpunkt bestimmt ist, entnehmen Sie bitte den nebenstehenden Abbildungen.

Einstellung der „unteren“ Endlage

1. Fahren Sie den Motor in *Abwärtsrichtung* bis die automatische Endschaltung den Motor von selbst stoppt.
2. Kann der eingestellte Endpunkt nicht erreicht werden, fahren Sie den Motor in *Aufwärtsrichtung* und drehen Sie danach die entsprechende Einstellschraube in Richtung „-“ um den Fahrweg zu verkürzen. Wiederholen Sie ggf. diesen Punkt bis der Motor vor der gewünschten Endlagenposition stoppt.
3. Drehen Sie nun die Einstellschraube in Richtung „+“ bis der Motor die gewünschte *untere* Position erreicht hat.

Einstellung der „oberen“ Endlage

1. Fahren Sie den Motor in *Aufwärtsrichtung* bis die automatische Endschaltung den Motor von selbst stoppt.
2. Kann der eingestellte Endpunkt nicht erreicht werden, fahren Sie den Motor in *Abwärtsrichtung* und drehen Sie danach die entsprechende Einstellschraube in Richtung „-“ um den Fahrweg zu verkürzen. Wiederholen Sie ggf. diesen Punkt bis der Motor vor der gewünschten Endlagenposition stoppt.
3. Drehen Sie nun die Einstellschraube in Richtung „+“ bis der Motor die gewünschte *obere* Position erreicht hat.



6.4 Demontage

Der Arbeitsablauf ist der Gleiche, wie im Abschnitt „6.2 Montage“ beschrieben, jedoch in umgekehrter Reihenfolge. Beschriebene Einstellarbeiten entfallen.

7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
■ Der Motor reagiert nicht auf Fahrbefehle.	1. Die Netzspannung fehlt. 2. Anschlussfehler. 3. Interne Temperatursicherung hat ausgelöst.	1. Überprüfen Sie die Spannungsversorgung. 2. Motoranschluss gemäß Anschlussplan prüfen. 3. Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Min. abkühlen.
■ Der Motor startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.	1. Die Anschlüsse sind nicht korrekt. 2. Falsche Installation oder Überbelastung.	1. Überprüfen der Anschlüsse. 2. Überprüfen der Installation und der Motorlast.
■ Die Drehrichtung des Motors ist falsch.	Die Motoranschlussleitungen sind vertauscht.	Motoranschlussleitung schwarz/braun tauschen.
■ Der Motor stoppt während des Hebens oder Senkens.	1. Erreichen des eingestellten Endpunktes. 2. Interne Temperatursicherung hat ausgelöst.	1. Endpunkte erneut nach Anleitung setzen. 2. Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Min. abkühlen.
■ Der Motor bleibt im Hochlauf stehen.	Hindernis erkannt.	Hindernis beseitigen und System freifahren.

8. Gewährleistung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers, Vestamatic GmbH. Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:


- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts.
- Öffnen des Produkts durch den Kunden.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Produkts.
- Nicht-Einhaltung der angegebenen technischen Spezifikationen.
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung.
- Betreiben des Produkts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
- Bauliche Veränderungen am Produkt.

9. Wartung

Der Motor ist wartungsfrei.

10. Entsorgung

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.

 Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.

11. Service/Kontakt

Vestamatic GmbH
 Dohrweg 27
 D-41066 Mönchengladbach
 info@vestamatic.com
 Tel.: +49 2161 / 29 408-0

